

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 076 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 42
Freitag, 22. September 2006
Nummer 38

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
MUT e.V.
Blutspendetermin
VHS

Amtliche Mitteilungen
Gemeinderatsitzung

Mitteilungen
Errichtung einer Mobilfunkstation
25 Jahre H. & J. Prüß GmbH
ÖkoRegio-Tour
5. Wein- und Kulturtag
Kinderferienprogramm
Abschläge für Wasser und Abwasser
10 Jahre ambulantes, betreutes und
begleitetes Wohnen

Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten
Jugendmusikschule, VHS

Parteien
SPD Stadtverband

Vereinsmitteilungen
Adventmission
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Helferkreis Heitersheim
Malteser Fanfarenzug
Schachclub
Schwarzwaldverein
Turnverein Heitersheim
VdK

Sonstiges



Eröffnungskonzert in Heitersheim

mit dem Auryn Quartett

am Freitag, 6. Oktober 2006 um 19.30 Uhr

in der Malteser Schlosskirche

Das Auryn Quartett zählt zu den weltweit führenden Streichquartetten und konzertierte in allen Musikmetropolen der Welt.

An diesem Abend bringen die Künstler Streichquartette von Mozart, Schumann und Beethoven zu Gehör.

Eintritt: EUR 14,00 i.Vvk/16,00 Abendkasse
Schüler/Studenten EUR 7,50



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22

(nur mit Sperrmüllkarte)

Restmüll: Mittwoch, 27.09.2006

Biotonne: Donnerstag, 05.10.2006

Gelber Sack: Donnerstag, 05.10.2006

Schadstoffsammlung:

Freitag, 06.10.2006, 15-18 Uhr

im Gewerbegebiet Tiergartenstraße

Papiersammlung:

Samstag, 14.10.2006

Papiertonne: Mittwoch, 18.10.2006

Häckselzugaktion: 20. - 23.10.2006

Anmeldung unter Tel. 07631/17 24 10

**Rathaus am Montag,
25. September 2006,
geschlossen**

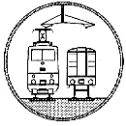
**Das Rathaus bleibt am
Montag, 25. September 2006
wegen des Betriebsausfluges der
städtischen Bediensteten geschlossen.**

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON	ARZT	TIERARZT	APOTHEKEN
Feuerwehr Notruf 112 Kommandant Hagenbach privat 07634/3201 Dienst 07634/402-25 stv. Kommandant Brendle privat 07634/1362 Polizei Notruf (Überfall, Verkehrsunfall) 110 Polizeiposten Heitersheim 07634/50 71-0 (Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr) Unfallrettungsdienst Krankenwagen (ohne Vorwahl) 19222 Krankentransport 07634/8051 DRK-Rettungshundestaffel 0761/8 85 08 22	Der ärztliche und kinderärztliche Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten zu erreichen: Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr; Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr; Sa. + So. + feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr Telefon: 1 92 92 (ohne Vorwahl) <hr/> <p style="text-align: center;">ZAHNARZT</p> <hr/> Den zahnärztlichen Notfalldienst er- fahren Sie beim Deutschen Roten Kreuz Müllheim/Leitstelle Freiburg unter der Tel.-Nr. 1 92 22 (ohne Vorwahl)	Dr. Schmitz/Dr. Teller Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585 Tierärztlicher Notdienst Markgräflerland: Tel. 07631/36536 <hr/> <p style="text-align: center;">APOTHEKEN</p> <hr/> Der Apothekendienst beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages! 22.09.2006 Malteser-Apotheke Heitersheim 23.09.2006 Katharina Barbara Apotheke Sulzburg Schneckenal-Apotheke Pfaffenweiler 24.09.2006 Rats-Apotheke Bad Krozingen	25.09.2006 Burg-Apotheke Staufen 26.09.2006 Apotheke am Bahnhof Bad Krozingen 27.09.2006 Linden-Apotheke Buggingen Tuniberg-Apotheke Munzingen 28.09.2006 Breisgau-Apotheke Kirchhofen 29.09.2006 Schwarzwald-Apotheke Bad Krozingen 30.09.2006 Faust-Apotheke Staufen 01.10.2006 Bad-Apotheke Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020 Gas 0180/2 76 77 67 Energiedienst Netze GmbH Service-Nummer 0180 1 605050 Störungs-Nummer 0180 1 605044 Wasser 07634/40215 oder 07634/1472 Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40 DRK-Sozialdienst 07631/180551 DRK-Pflegedienst 07631/1805-56 Dorfhelferin 07634/2395 Telefonseelsorge 0800/1110111 Essen auf Rädern 07633/8404 Hebamme (Frau Frick Binder) 07633/7810 (Frau Philipp) 07634/35107 Frau Schmidle 07634/507095 SOS werdende Mütter e.V. Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56 Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043 (katholisch) 07634/551615	SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219 Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Bismarckstraße 3-5 79379 Müllheim 0761/21 87 27 11 Integrationsfachdienst Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50, ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung Anruf-Sammel-Taxi Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00 Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer Anmeldung ab. Weitere Infos und Anmeldung unter: Telefon 07634/31 34	TREFFPUNKT DER AL ANON- Angehörigen-Gruppe ab KW 1: Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus St. Alban, Bad Krozingen Offenes Meeting für Interessierte und Angehörige Jeden 1. Montag im Quartal TREFFPUNKT DER ANONYMEN ALKOHOLIKER Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7 Informations- u. Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen Tel.: 07634/5 04 98 57 Staufener Tafel e. V. Markgräflerland Bahndammweg 3, Bad Krozingen Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr
---	---	---



MUT e.V. fordert die Bürgerinnen und Bürger auf teilzunehmen an der

Großkundgebung gegen die Bahnplanungen am Oberrhein*

*“Das Volk zeigt Gelb-Rot - für das, was uns droht.”
Unter Mitwirkung von musikalische Beiträgen des “Helmut Dolds Dixie Quartett” und
Musikgruppen aus dem Markgräflerland*

**am Samstag, 14. Oktober 2006, 14.30 Uhr
in Offenburg auf dem Rathausplatz**

Programm:

bis	14.00 Uhr	Anreise zu den Sammelplätzen in Offenburg
	14.00 Uhr	Sternmarsch zum Rathausplatz
	14.30 Uhr	Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Edith Schreiner Stellungnahme der Bürgerinitiativen: - MUT für das Markgräflerland - IGEL für die Region Freiburg - Bürgerprotest Bahn für Herbolzheim/Kenzingen - BI Bahntrasse für Offenburg

*mit Verkündung und Bekanntgabe der:
“13 Forderungen des Volkes am Oberrhein”
Abschluss ca. 16.30 Uhr, Rückfahrt um 17.00 Uhr*

Die Organisation im Markgräflerland erfolgt durch die jeweiligen MUT-Ortsgruppen oder direkt beim MUT-Vorstand mit persönlichen Anmeldungen für die Busse. Die angemeldeten Teilnehmer (8 Euro Einzelperson, 15 Euro Familien für Hin- und Rückfahrt) werden ab ca. 12.30 Uhr in den jeweiligen Ortschaften abgeholt. In den Bussen erhalten die Teilnehmer kostenlos T-Shirt, Mütze, Trillerpfeife und weitere Informationen.

Anmelden können Sie sich bei:

Kurt Reiner (07634/24 76), E. und R. Starraß (07634/24 70)

* Eine Veranstaltung der IG BOHR Interessengemeinschaft Bahnprotest am Ober- und Hoch-Rhein

**Heitersheim
Kath. Bildungswerk
Evang. Kirchengemeinde**

DRK-Blutspendeaktion in Heitersheim

Blutspender können Babys helfen

Neugeborene, die auf Grund einer Rhesusunverträglichkeit an einer lebensgefährlichen Gelbsucht erkranken, können durch eine rasche Austauschtransfusion gerettet werden.

Für diese kleinen Patienten sind rhesus-negative Blutkonserven oft die einzige Überlebenschance. Hier können rhesus-negative Blutspender besonders wirkungsvoll helfen.

Das Deutsche Rote Kreuz muss Tag für Tag im ganzen Land Blutspendeaktionen durchführen, um auch diesem Anspruch bei der Blutversorgung gerecht werden zu können.

So auch

**am Donnerstag, 5. Oktober 2006, 14.15 - 19.30 Uhr
in Heitersheim, in der Festhalle, Johanniterstraße**

Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 19 49 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.



HEITERSHEIM

Schwerpunktthema

“Migration - Integration”

Vortragsreihe Herbst 2006

1. “Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken” (2. Mose 23)

Theolog. Aspekte v. Flucht und Integration

Dr. Thomas Broch

**25. September 2006,
20.00 Uhr**

Gebühr: 4 Euro

Kath. Pfarrheim, Johanniterstraße 74



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatsitzung am Dienstag, 26. September 2006, 19.00 Uhr

Am Dienstag, 26. September 2006, 19.00 Uhr findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

01. Frageviertelstunde
02. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 25. Juli 2006
03. 9. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften "Tergarten-Kreuzmatten"
 - Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

04. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften für den Bereich "Weingut Staufener Str. 3"
 - Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
05. Neubau einer Mehrzweckhalle
 - Erweiterung der Honorar- und Architektenverträge
 - Sachstandsbericht
06. Satzung zur Aufhebung der Satzung über den Betrieb einer Erdaushubdeponie
07. Einwerbung und Annahme von Spenden und Schenkungen zur Aufgabenerfüllung
08. Bauvoranfrage zur Aufstockung einer bestehenden Garage zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Flst.Nr. 228, Johannerstraße 66

09. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 25. September 2006 eingegangen sind
10. Bekanntgabe im Kenntnissgabeverfahren
11. Errichtung einer Mobilfunkstation auf dem Grundstück Flst.Nr. 6375 im Gewann "Schilzberg"
 - Information
12. Mitteilungen und Verschiedenes
13. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. *Jürgen Ehret, Bürgermeister*



MITTEILUNGEN

Errichtung einer Mobilfunkstation

In einen heftigen Meinungs austausch mündete die Übergabe der Liste mit 1152 Unterschriften wahlberechtigter Bürger (von insgesamt rund 4100) "gegen eine Großsendeanlage in Heitersheim". Den vier Repräsentanten der Bürgerinitiative warf Bürgermeister Jürgen Ehret Falschinformationen, Stimmungsmache mit plakativen Begriffen und unfaires Verhalten vor. Man habe nur etwas gegen den 34 Meter hohen Sendemast, aber mit der Dienstaufsichtsbeschwerde nichts zu tun, betonten Sabine Miller, Berthold Willi, Dieter Kratzer und Josef Hiß. Sie hatten ebenfalls die Hauswurfsendung mit zu verantworten. Das bereits erschien Jürgen Ehret paradox, da die Argumentation in beiden Schriftstücken die gleiche sei. Gegen Sorgen und Bedenken habe er nichts, holte Ehret aus, wohl aber gegen Unterschriften auf einer Basis, die den Boden der Sachlichkeit verlasse und Dinge objektiv falsch darstelle. Die Rede sei von einer Großsendeanlage, obwohl es sich ausschließlich um die Restversorgung des östlichen Heitersheims und allenfalls einige Siedlungsausläufer von Eschbach, Wettelbrunn, Betberg und Ballrechten-Dottingen handle. (Anmerkung der Redaktion: Der Begriff Großsendeanlage ist nach Auskunft der Landesanstalt für Umweltschutz (LfU) im örtlichen Mobilfunknetz nicht geläufig. Seine Dimensionen und Leistungskapazitäten beziehen sich eher auf Radio- und Fernsendeder für Großbereiche.) Er selbst habe 2002 verhindert, dass eine Mobilfunkanlage in das Wohngebiet "Alte Zie-

gelei" kam, stellte Ehret klar. Der Gemeinderat habe jedoch nie den Beschluss gefasst, "keine städtischen Grundstücke an Mobilfunkbetreiber zu vergeben", wie behauptet werde. Es wurde auch in nichtöffentlicher Sitzung kein Grundstück einem Mobilfunkbetreiber zugesprochen. Dass es keinen Bedarf gebe, sei genauso falsch. Es liege eine Erhebung vor und kein Unternehmen investiere Unnötiges. Damit seien wesentliche Aussagen der Postwurfsendung definitiv falsch: Die Unterschriften seien somit "unter Vorspiegelung falscher Fakten" eingeholt worden. Er habe lediglich erklärt, so Ehret, dass der untere Teil des Mastes und das Betriebsgebäude aus der Ortslage nicht einsehbar seien, jedoch nicht, wie behauptet, der Mast wäre nicht zu sehen. Die Leute, die das Feldkreuz betreuen, wurden von ihm sehr wohl vorher über die Versetzung informiert. Nicht den Tatsachen entspreche, dass die Stadt Heitersheim 10000 Euro jährlich an Erlös aus dem Sendemast erziele. Das Angebot habe bei 1500 Euro gelegen und belaufe sich nach Verhandlungen etwas über 2000 Euro. Da die Feldversuche der LfU 2002 noch nicht abgeschlossen waren, wurde der erste Standort am Schilzberg abgelehnt. Jetzt liege das Ergebnis vor. Die Grenzwerte werden deutlich unterschritten. Gesundheitliche Bedenken scheinen ausgeräumt. "Wir haben versucht, den Mast so weit wie möglich an die Peripherie zu setzen", so Ehret. "Mir wäre er auf dem Rathaus viel lieber." Dort sei er kleiner, effizienter, nicht genehmigungspflichtig und einträglicher. Viele Umlandgemeinden bestücken Hochhäuser, Amtsgebäude oder Genossenschaftsein-

richtungen damit. Es gebe aber auch private Interessenten, betonte der Bürgermeister. Dennoch favorisiere er die Stadt als Besitzer, wegen der Genehmigungskontrolle. Derzeit seien vier und nicht 17 Betreiber geplant. Bei Erweiterungen bedürfe es der Zustimmung des Eigentümers. Das Problem sei im Übrigen das Handy am Ohr und nicht der Sendemast, behauptete Ehret. "Wenn Sie glaubwürdig wären, gäben Sie Ihr Handy ab", forderte er. "Ich erwarte aber von Ihnen, dass Sie die Dinge richtig stellen." Man habe die Falschinformationen nicht bewusst gestreut, konterte Berthold Willi. Zudem sei man nicht gegen Handys, sondern gegen UMTS. Damit werde nur der Kommerz gefördert. Er verwies auf nötige Selbstverpflichtungserklärungen der Mobilfunkbetreiber seit 2002, auf eine gute DSL-Versorgung in Heitersheim, auf eine fragwürdige Bedarfsanalyse und auf eine Studie der Deutschen Mobilfunk-Forschung, die man abwarten möge. Jeder Sender löse ein Erdbeben im Körper aus. Und 7,5 Millionen Bundesbürger, die dagegen sind, sprächen für sich. Die DSL-Versorgung basiere lediglich auf einer Mindestleistung, korrigierte Hauptamtsleiter Burgert. In der Vereinbarung würde nach dem Mustervertrag des Gemeindetages die Verpflichtung festgeschrieben, ergänzte Ehret, dass die Sendeanlage einzustellen ist, wenn es Gesundheitsprobleme gebe. Die Standortgenehmigung von der Regulierungsbehörde liege derzeit jedoch vor. "Die Bürgerinitiative sei Fehlinformationen aufgesessen", räumte Dieter Kratzer ein. Aber die Leute hätten aus Sorge um ihre Gesundheit unterschrieben und nicht wegen

der Informationen. Denn der Mast sende 24 Stunden. Die Handynutzung könne man jedoch auf Minuten reduzieren. Er habe indes mit einem Arzt gesprochen, hielt Ehret dagegen, der eingebunden wurde, aber den Rundbrief nicht kannte. Bürger berichteten, unter Druck gesetzt worden zu sein mit Aufkündigung von Geschäftsverbindungen und Freundschaften. Es wurde behauptet, UMTS würde Kinder mit Pornos überschütten. "Wir bewegen uns im gesetzlichen Rahmen und müssen Grundversorgungen sichern", betonte Ehret. "Das St. Florians-Prinzip kann da nicht gelten." Wenn etwas falsch geschrieben oder gelaufen sei, müsse man sich davon distanzieren, gestand Josef Hiss. Die schriftliche BI-Forderung "kein Grundstück an Mobilfunkbetreiber vergeben oder Nutzungsverträge abschließen", kommentierte Berthold Willi am Ende selber: "Wenn die Anlage kommt, wovon ich ausgehe, sollte man wenigstens den optimalen an Erlös herausholen. Da ist noch mehr drin."



In einer Gesprächsrunde machte Bürgermeister Jürgen Ehret (rechts) seinem Ärger über die falschen Informationen Luft, die von der Bürgerinitiative "Großsendeanlage Heitersheim" verbreitet wurden. Von links: Sabine Miller, Berthold Willi, Dieter Kratzer und Josef Hiß. *Sabine Model*

einzu beziehen in das wirtschaftliche Geschehen, will meinen: die Ökologie im ökonomischen Sinne nutzen. "Denn hohe Qualität bringt Gewinn." Deshalb sei Ecovin Baden auch daran interessiert gemeinsame Projekte mit dem Nabu umzusetzen. Ein Beispiel ist die "Edition Wiedehopf" aus dem Hause Zähringer, ein Regent-Rotwein, von dessen Erlös jeweils ein Euro in die Wiederansiedlung des Wiedehopfes fließt. Nachdem der Kaiserstuhl bereits Bruterfolge aufweist, sollen nun auch im Markgräflerland verstärkt Brutkästen aufgehängt werden. Der Vorsitzende des Nabu Müllheim, Rainer Stoll, warb deshalb um die Gunst von Rebhäusle-Besitzern, wo die Brutkästen vorzugsweise angebracht werden sollen (Tel. 07634/50 55 10). "Regen und Wasser gehören zum Wachstum", leitete Paulin Köpfer über zum traditionell gemütlichen, aber diesmal tropfnassen Hoffest mit Weinproben, Bewirtung und Kellerführungen. Im Blick auf die Nordic-Walking-Gruppe, die einen Genusslauf geplant hatte, meinte er: "Es gibt kein schlechtes Wetter, nur ungeeignete Kleidung." Und so scharten sich um die Trainee Karin Müller sieben Unerschütterliche, teilweise sogar aus dem Elsass angereist, zu einem verkürzten Walk an die Öko-Regio-Tour-Stationen in Ballrechten-Dottingen und Laufen, um mit einem Shuttle zurückgekart zu werden, statt über die Sonnenhohle heim zu laufen. Erstes Ziel war das Weingut Matthias Seywald in Ballrechten-Dottingen, der erstmals sein Öko-Weingut für die Öko-Tour öffnete. Das Wochenende hatte er mit einem ersten Hoffest am Vorabend eingeleitet, wo das Freiburger Improvisationstheater "Freistil" mit frischer, frecher spontaner Comedy begeisterte. Für die Öko-Regio-Tourer kochte "Die Terrine" aus Staufen und Matthias Seywald stellte sein Weingut vor, das sein Großvater als Allround-Betrieb mit Gemüse, Obst, Viehhaltung und zwei Hektar Reben begründete. Heute ist der Winzerhof spezialisiert auf Weinbau. Von den elf Hektar Reben geht der Ertrag von 9,5 Hektar an das Weingut Zähringer, der Rest wird selbst vermarktet.

25-jähriges Firmenbestehen

Mit einem großen Jubiläumsfest feierte die H. & J. Prüß GmbH in Heitersheim ihr 25-jähriges Firmenbestehen. Die große Werkhalle war am Vorabend zum Tag der offenen Tür zu einer Festhalle umfunktionierte worden. Bürgermeister Jürgen Ehret wertschätzte das beispielhafte Engagement der Familie Prüß, die durch wirtschaftlich hervorragende Leistungen selbst in schwieriger Zeit Arbeitsplätze geschaffen hat und derzeit 25 Mitarbeitern ihr Einkommen sichert. Als verlässlichen Mittelständler habe die Stadt den Betrieb immer wieder schätzen gelernt. Am meisten freue ihn jedoch die Aussage von Seniorchef Hinrich Prüß, dass er den Standortwechsel 1992 von Kirchhofen nach Heitersheim nie bereut habe. Mit dem Wappenglas der Stadt Heitersheim gab das Stadtoberhaupt seinem Glückwunsch Ausdruck.



Mit dem Wappenglas der Stadt Heitersheim zeichnete Bürgermeister Jürgen Ehret den Seniorchef Hinrich Prüß zum 25-jährigen Bestehen der Firma für Kabelbau und Elektroinstallationen aus.

Sabine Model

Öko-Regio-Tour

Relativ unspektakulär ging am Sonntag die Öko-Regio-Tour in die neue Verantwortung von Ecovin Baden und den Nabu Müllheim über. Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum sowie der Nabu Baden-Württemberg hatten im Jahr 2000 das Projekt aus der Taufe gehoben. Inzwischen gibt es acht Öko-Regio-Touren im Land, von denen nunmehr zwei lokal getragen sind. Der Nabu Landesverband hofft damit Kapazitäten zu gewinnen, um in anderen Regionen neue Touren zu initiieren. "Die Öko-Regio-Touren sind eine Schnittstelle von Weinbau, Naturschutz und Tourismus. Sie stärken die Wertschöpfung und die Wertschätzung der Region gleichermaßen", bilanzierte der Nabu-Landesvorsitzende Stefan Rösler bei der Tour-Eröffnung im Weingut Zähringer in Heitersheim. Das attraktive Jahresprogramm von der Markgräfler Sektnacht bis zur Vogelstimmenwanderung lockte viele Touristen in die Region, stärke aber auch die regionale Identität. Damit sei moderner Naturschutz ein positiver Standortfaktor mit ökonomischem Vorteil und fördere das "Naturerlebnis Baden-Württemberg". Naturschutz sei nicht inselartig zu haben, bestätigte der Badische Ecovin-Vorsitzende und Betriebsleiter im Weingut Zähringer, Paulin Köpfer. Es gelte, die Natur



Bei einem wärmenden Glas Rotwein schöpften die Nordic-Walker mit Karin Müller (Mitte) im Weingut von Matthias Seywald (links) in Ballrechten-Dottingen neue Kraft, um weiter auf Öko-Regio-Tour nach Laufen zu gehen.

Sabine Model

5. Wein- und Kulturtag

“No milk today” versprach der Chor Intermezzo zum Auftakt des 5. Wein- und Kulturtages in Heitersheim. Und wegen Milch waren die zahlreichen Besucher aus einem weiten Umkreis und sogar aus der Schweiz nun wirklich nicht gekommen. Dennoch hielten sie während der gesanglichen Darbietungen gerne mit der Weinprobe inne. Vielleicht gerade weil es draußen so viel Wasser vom Himmel schüttete, gestaltete sich der Genuss in der Villa urbana doppelt angenehm und beileibe nicht nur “trocken”. Obwohl auch ein trockener Qualitätswein wie beispielsweise die Neuzüchtung “Helios” durchaus ihre Reize haben kann, weil sie absolut nichts mit der gleichnamigen Klinikum GmbH, sondern vielmehr mit der griechischen Mythologie zu tun hat. Die Aufgabe von Helios (zu deutsch “Osten”) war es nämlich, den Sonnenwagen über den Himmel zu lenken. Was ihm gestern freilich nur im Glas gelang. Die Sonne besonders nachhaltig eingefangen hatte dafür eine 2003 Ruländer Barrique-Beerenauslese, die 24 Monate im Holzfass zu einem köstlichen Dessertwein herangereift war. Zwischen diesen beiden Weinen spannte sich ein weiter Bogen von über 50 exzellenten Weinen und Sekten die bei Salon-Musik und Dixieland neun Stunden lang verkostet werden konnten. Natürlich geschah das nicht, ohne zwischendurch mit kleinen Speisen der “Krone“-Köche eine deftige Grundlage zu schaffen. Man konnte sich aber auch mit den leckeren Kuchen des Frauenvereins den regennassen Tag für einen guten Zweck versüßen. Schließlich spenden die Damen alljährlich ihre Einnahmen an die örtlichen Kindergärten. Die Idee der Arbeitsgemeinschaft “Pro Heitersheim” als Veranstalter ist damit erneut aufgegangen. Erfreulich viele Gäste überzeugten sich für fünf Euro Eintritt inklusive ein Weinglas und eine Infobroschüre von der Qualität der zehn Anbieter. Der Vorsitzende Erich Böcherer zeigte sich zufrieden: Die Weingüter und die Winzergenossenschaft konnten so manchen Kunden für sich gewinnen.



Wein und Kultur standen am Sonntag in der “Villa urbana” in Heitersheim im Mittelpunkt.

Sabine Model

Kinderferienprogramm

Ferienprogramm: Nordic Walking



Am Dienstag, 04.09.2006, konnten wir morgens endlich bei schönem Wetter zur Nordic-Walking aufbrechen. Vor dem Start

wurden alle Kinder von Frau Karin Müller von Link-Höfler und ihren Helfern mit Walking Stöcken ausgerüstet und die Technik erklärt. Nach den Aufwärmübungen ging es dann endlich los zunächst am Sulzbach entlang durch Reben bis zum Wasserturm. Dort wurde eine Spielpause eingelegt. Dann ging es weiter zum Pavillon im Schlosspark, wo ein kleines Picknick auf die hungrigen und durstigen Sportler wartete. Nach dieser Stärkung ließ sich die Strecke zurück zum Rathaus leicht bewältigen. Zum Abschluss gab es noch eine Trinkflasche und eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Wir danken Frau Müller und ihren Helfern für diesen schönen, sportlichen Vormittag im Ferienprogramm.

Ottermobil

Forschen am und im Sulzbach mit dem Ottermobil stand am Donnerstag, 07.09.2006, vor- und nachmittags auf dem Programm. Nach Vorstellung des Ottermobils, lernten die Kinder anhand eines Spiels zunächst einmal die Tierwelt im Bach kennen. Danach wurde die Tierwelt des Sulzbaches erforscht. Mit Hilfe eines Keschers wurden die gefundenen Tiere vorsichtig in einen mit Wasser gefüllten Behälter gesetzt. Kleine Schnecken, Würmer und Egel wurden entdeckt. Nach Betrachtung der Tiere unter dem Mikroskop wurden sie bestimmt und gezeichnet. Natürlich wurden sie nach Abschluss der Forschungen wieder wohlbehalten in den Sulzbach zurückgebracht. Ein lehrreicher Tag für alle Teilnehmer im Ferienprogramm.

Spiele für Viele



Auch in diesem Jahr gab es wieder Spiele für Viele. Nach einem Begrüßungsspiel mit dem Fallschirm standen weitere Spiele mit dem Fallschirm (mit und ohne Bälle) auf dem Programm sowie viele neue und bereits bekannte Fang-, Partei- und Mannschaftsspiele.

Abschluss bei Römern und Maltesern



Zum Abschluss wurden die Ferienkinder im Römermuseum willkommen geheißen. An aufgebauten Stationen konnten die Teilnehmer sich ein Wappen entwerfen und bemalen, ein Öllämpchen formen, einen Lorbeerkranz basteln, ein Quiz lösen, ein Spiel machen sowie einen Abschnitt auf einer Schriftrolle bemalen oder beschreiben. Zwischendurch konnten sich die Kinder bei Kuchen und Saft stärken. Nach Verteilung der Preise für die Gewinner und “Verlierer” des Quiz ging das Ferienprogramm für dieses Jahr zu Ende. Vielen Dank an alle Helfer an diesem Nachmittag: die Mitarbeiter des Museums, Mitglieder des Turnvereins, Mütter und Mitarbeiter des Rathaus.

Abschläge für Wasser und Abwasser

Am

30. September 2006

sind die **Abschläge für Wasser und Abwasser** fällig.

Wir bitten die betreffenden Gebührenschuldner die Zahlungen zu veranlassen. Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines unserer Konten.

Unsere Konten:

Volksbank Breisgau Süd eG,
Kto.Nr. 201650, BLZ: 680 615 05
Volksbank Staufeu eG,
Kto.Nr. 800201, BLZ: 680 923 00
Sparkasse Staufeu-Breisach,
Kto.Nr. 9004706, BLZ: 680 523 28
Postbank Karlsruhe,
Kto.Nr. 22204757, BLZ: 660 100 75

Erleichterung des Zahlungsverkehrs

Wir sind bestrebt, den Zahlungsverkehr für alle Beteiligten zu erleichtern und zu vereinfachen. Der Weg hierzu führt über das Lastschriftverfahren.

Die Vorteile sind, dass

- für Sie die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- Säumniszuschläge wegen verspäteter Zahlung nicht entstehen können
- keine Mahngebühren berechnet werden
- Ihnen der Weg zur Bank oder Sparkasse abgenommen wird

Nachteile entstehen nicht, weil die Einzugsermächtigung selbstverständlich jederzeit und eine Abbuchung innerhalb von 6 Wochen durch einfache Erklärung Ihrer Bank gegenüber widerrufen werden kann.

Zahlungen werden erst zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch Belastung Ihres Kontos eingelöst.

Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bank/Sparkasse oder auch bei uns. Rufen Sie uns an; 4 02-25 Stadtkasse oder 4 02-26 Steueramt.

10 Jahre ambulantes, betreutes und begleitetes Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Der Caritasverband Freiburg-Stadt bietet seit nunmehr 10 Jahren in Ergänzung zu den stationären Wohnangeboten auch das sogenannte betreute und begleitete Wohnen für Menschen mit Behinderungen in seinem Einzugsgebiet an. Es handelt sich dabei um ein Unterstützungsangebot für Personen, die alleine oder als Paar in einer eigenen Wohnung, einer

Wohngemeinschaft oder bei Gast- und Geschwisterfamilien leben möchten. Von anfangs 10 Klienten konnte das Angebot auf zwischenzeitlich 86 erweitert werden. Gerade die ambulanten Dienste für Menschen mit Behinderungen des Caritasverbandes Freiburg-Stadt haben in den letzten Jahren eine stetige Erweiterung erfahren. So gibt es zwischenzeitlich auch eine Ambulante Wohnschule, eine Informations- und Beratungsstelle, einen Offenen Treff, familienentlastende Dienste sowie eine Partnervermittlung. Rechtzeitig zum Jubiläum wurde in Kooperation mit der Fachhochschule Furtwangen ein innovativer Kurzfilm erstellt.

Kontakt:

Zähringer Straße 11a, 79108 Freiburg
Telefon: 0761/28 66 51,
Fax: 0761/5 56 13 02
E-Mail: Betreutes-Wohnen-Freiburg@Caritas-Freiburg.de



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 23. September

09.30 Uhr Ökumenischer Gebetsgottesdienst der Schulanfänger
16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. September - Caritas-Kollekte

10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kinderwortgottesdienst

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 25. September

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 27. September

19.00 Uhr *Im Friedrich-Schäfer-Haus:*
Stille Anbetung

Donnerstag, 28. September

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 29. September

19.00 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Wilhelm Schwab; Hilda und Eduard Baholzer; Hl. Messe für Johann Fleck; Wilhelm und Franz-Xaver Ehrler; Erna Waldeck; Schwester Claretina

Samstag, 30. September

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Tauffeier für Linn Kraus und Leonie Botta

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Schulbeginn

Die Erstklässler von Heitersheim kommen am Samstag, 23. September, um 9.30 Uhr in die kath. Kirche. Wir wünschen Schulanfängern und Lehrern einen guten Start.

Caritas-Woche und -Sonntag

Investieren Sie in Menschlichkeit, bittet uns der Caritasverband eindringlich. Die Verteilungskämpfe sind härter geworden auf dem Arbeitsmarkt. In der Wirtschaft, im Gesundheitswesen, in der Versorgung von Alten und Behinderten. Zwar können wir nicht mit einem Ruck alles zum Guten wenden, doch Zeichen der Hoffnung können wir setzen: zunächst im Umgang miteinander, dann auch mit unserer Gabe in die **Caritas-Kollekte** am 24. September; warum nicht auch im Gebet? Ich bitte Sie darum.

Kinderwortgottesdienst

Kinder bis zur 2. Grundschulklasse laden wir dazu ein. Am Sonntag, 24. September, beginnen wir miteinander um 10.30 Uhr in der Heitersheimer Kirche. Während nach der Eröffnung die Kinder im Pfarrsaal auf ihre Art eine Wortgottes-Feier halten, feiern die anderen in der Kirche die Hl. Messe.

Kath. Bildungswerk: Migration und Integration

Täuschen wir uns nicht: Eine Völkerwanderung ist in Gang. Die Länder Europas und die Kirchen stehen vor neuen Aufgaben. Der Deutsche Caritasverband hat Erfahrung mit diesen Problemen. Sein Mitarbeiter Dr. Thomas Broch wird am Montag, 25. September, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Heitersheim darüber sprechen: Den Fremden sollt ihr nicht unterdrücken.

Erntedank

ist an einem Sonntag nach Michaelis (29. September). In Eschbach und Buggingen schmücken wir den Erntedank am 30. September und 1. Oktober und segnen im Gottesdienst die Erntegaben. In Heitersheim verbinden wir Erntedank mit dem Kirchweihsonntag und Pfarrfest am 8. Oktober.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 24. September

09.45 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Witter
11.00 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Pfr. Witter

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:**Montag, 25. September**

17.00 Uhr Meute Spinne
18.00 Uhr Meute Skorpion
19.30 Uhr Helferkreis Heitersheim

Dienstag, 26. September

18.00 Uhr Sippe Ameisenbär
19.00 Uhr Sippe Marienkäfer
20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 27. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 28. September

16.30 Uhr Meute Schmetterling

Freitag, 29. September

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr

Voranzeige:

Nach den Gottesdiensten am 30. September um 19.00 Uhr in Gallenweiler und am 8. Oktober um 10.30 Uhr in Heitersheim finden jeweils Gemeindeversammlungen statt.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen, bitte die Termine vormerken.

Gottesdienst bei den Vinzentinerinnen im Malteserschloss

Sonntag, 24. September

08.30 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Vesper

Montag, 25. September

Keine Eucharistiefeier

Dienstag, 26. September

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. September - Hl. Vinzenz von Paul (1660) - Hochfest des Ordens

07.00 Uhr Laudes

15.30 Uhr Eucharistiefeier - feierliches Amt für die lebenden und verstorbenen Ordensangehörigen - für die Mitarbeiter/-innen und Wohltäter/-innen der vinzentinischen Einrichtungen und unseres Hauses

18.30 Uhr Vesper - Aussetzung - Segen**Donnerstag, 28. September**

07.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. September

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 30. September

07.00 Eucharistiefeier

08.30 Uhr bis 09.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. Oktober

08.30 Eucharistiefeier

18.30 Vesper

Zur Mitfeier der Liturgie mit den Schwestern am Vinzenztag sind alle interessierten Gläubigen in die Schlosskirche herzlich eingeladen! www.quellzeit.de

Wer bin ich?

Wer bin ich? Sie sagen mir oft, ich träte aus meiner Zelle gelassen und heiter und fest wie ein Gutsherr aus seinem Schloss. Wer bin ich? Sie sagen mir oft, ich spräche mit meinen Bewachern frei und freundlich und klar, als hätte ich zu gebieten. Wer bin ich? Sie sagen mir auch, ich trüge die Tage des Unglücks gleichmütig, lächelnd und stolz, wie einer, der Siegen gewohnt ist. Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen? Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß? Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig, ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle, hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen, dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe, zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung, umgetrieben vom Warten auf große Dinge, ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne, müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen, matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen? Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler. Und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling. Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer, das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg? Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott. Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!

Dietrich Bonhoeffer (aus seinem Tagebuch im KZ Flossenbürg)

**Aus den
Schulen****Jugendmusik-
schule
Markgräflerland****- Musikschule für "kleine Leute" ab 2 Jahren**

Herzliche Einladung an die Eltern mit ihren Kleinkindern, den Musikgarten in dem die "Ohren laufen lernen" zu besuchen. Der Einstieg in die laufenden Kurse und eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Dieses Angebot der Jugendmusikschule findet wöchentlich statt und wird von geschulten Musikpädagoginnen durchgeführt.

Weitere Infos erteilt die Jugendmusikschule Markgräflerland e.V., Wasserschloss Entenstein, Schliengen, Telefon 07635/31 09 34, E-Mail: jms@schliengen.de

- Musikschule für "kleine Leute" ab 4 Jahren

Musik und Tanz in der "Musikalischen Früherziehung" mit qualifizierten Lehrkräften.

Musikalische Entdeckungsreisen mit dem "Musikkater", der "Tripptrappmaus" und mit "Kluger Mond und schlauer Feder".

Jugendmusikschule Markgräflerland e.V., Wasserschloss Entenstein, 79418 Schliengen, Telefon 07635/31 09-34,

Fax 07635/31 09-8 34, E-Mail:

jms@schliengen.de, www.jugendmusikschule-markgraeflerland.de

Mitglied im Verband deutscher Musikschulen VDM

VOLKSHOCHSCHULE**Südlicher
Breisgau e.V.**

Im Rahmen der Zusammenarbeit der VHS mit dem kath. Bildungswerk und der evang. Kirchengemeinde gibt es im Herbst wieder eine Vortragsreihe zum Themenkomplex:

"Migration - Integration". Der erste Vortrag findet am 25. September 2006 um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim statt. Pfarrer Thomas Broch aus Pfaffenweiler, Leiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit beim Deutschen Caritasverband Freiburg, spricht über den theologischen Aspekt von Flucht und Integration unter dem Titel: "Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken" (2. Mose 23):

Fremde bedürfen des besonderen Schutzes. Dies ist bereits in der Bibel ein ethischer Grundsatz, dem sich auch das Volk Israel verpflichtet wusste. Und er ist heute so aktuell wie eh und je, denn in jeder Gesellschaft - damals wie heute - sind Fremde in besonderer Weise Vorurteilen und Benachteiligungen ausgesetzt. Die Angst vor dem Fremden und das Misstrauen gegenüber fremden Menschen ist eine menschliche Urangst. Die Bedrohung der Sicherheit durch den internationalen Terrorismus und die daraus entspringende Angst, aber auch die Sorge vieler um die nationale und kulturelle Identität hat dieser Angst heute noch einmal eine neue Dimension gegeben, die man ernst nehmen muss. Vor diesem Hintergrund ist eine ethische und auch eine theologische Besinnung unerlässlich, die sich mit dem Problem des Fremdseins befasst, mit der menschlichen Problematik von Vertreibung und Migration, aber auch mit einem tragfähigen Verständnis von Integration. Bei dieser Besinnung kommen nicht nur biblische Texte zur Sprache, sondern auch Zeugnisse der Dichtung und Literatur.

HINWEIS: Entgegen dem Semesterbeginn startet das Rückentraining mit Martina Fabry bereits am 27. September 2006 um 18.15 Uhr in der Praxis Kempter.

Alle weiteren Informationen zu den Kursen und Vorträgen erfolgen rechtzeitig im Mitteilungsblatt.

VOLKSHOCHSCHULE



Südlicher Breisgau e.V.

Basler Straße 1, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633/92 65-0, Fax 07633/92 65 15, E-Mail:

anmeldung@vhs-bad-krozingen.de und info@vhs-bad-krozingen.de

Neuer Lehrgang: Kaufmännische Grundbildung

Der Lehrgang vermittelt in nur 10 Präsenzterminen folgende berufsrelevante Grundkenntnisse im kaufmännischen Bereich: * Einführung in das E-Learning-Konzept mit moodle. (2 U-Std.), * Grundlagen der klassischen Finanzbuchhaltung. (18 U-Std.), * Finanzbuchhaltung mit LexWare. (8 U-Std.), * Lohn- und Gehaltsabrechnung mit LexWare. (8 U-Std.), * Grundlagen VWL/BWL. (8 U-Std.), * Grundlagen der Betriebsorganisation. (8 U-Std.), * Zertifikatsprüfungen. (4 U-Std.) Des Weiteren treffen wir uns für 8 UE noch im Internet auf der E-Learning-Plattform moodle. Bedingt durch die Betreuung per Internet

können Sie nahezu alle Übungsaufgaben zu Hause in Eigenregie bewältigen. Planen Sie also noch zusätzlich 60 UE für diese Eigenarbeit mit ein. Die Präsenztermine in der VHS dienen der Vermittlung neuen Unterrichtsstoffes, welchen Sie mit einer Vielzahl von abwechslungsreichen Übungen in Hausarbeit vertiefen können. Dozent: Gregor Brill

Beginn: Sa., 14.10.2006, Ende: Fr., 16.03.2007. Der Unterricht findet an drei Samstagen, jeweils 9.30 - 14.30 Uhr und an sieben Freitagabenden, 18.00 - 21.15 Uhr, statt.

Ort: Bad Krozingen, Josefshaus, Basler Straße 1

Kurspreis: 289 Euro zzgl. 30 Euro für Skript und Vollversion LexWare financial office plus (zu Übungszwecken)

Informationstermin (unverbindlich):

Fr., 06.10.2006, 18.00 Uhr, Josefshaus, Basler Straße 1, Bad Krozingen. Anmeldung erforderlich.

Neuer Integrationskurs

Zeitraum: 16.10.2006 - Mitte Juni 2007, 14.00 - 17.30 Uhr. Die VHS Südlicher Breisgau ist als Sprachkursträger vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anerkannt. Der Kurs mit 630 Unterrichtsstunden findet in Bad Krozingen, Josefshaus, Basler Straße 1, statt. Ziel des Kurses ist ein Sprachenzertifikat. Info-Tel.: 07633/92 65 11

Individuelle Sprachberatungen und Einstufung:

- im Fach "Englisch": Di., 26.09.2006, 18 - 21 Uhr im Faust-Gymnasium, Staufen, Oberstufenvipavillon, Zimmer 701

- in den Fächern, "Deutsch als Fremdsprache", "Englisch", "Französisch" am Mi., 27.09.2006, 18 - 20 Uhr, Josefshaus, Basler Straße 1 in Bad Krozingen

Unser Programm finden Sie auf unserer Homepage: www.vhs-bad-krozingen.de

POLITIK PARTEIEN

SPD Heitersheim

Wende in der Energiepolitik! Notwendig oder Überflüssig?

Liebe Bürgerinnen und Bürger, zu unserer **zweiten Veranstaltung** im Rahmen unserer Besichtigungs- und Informationsreihe

Besichtigung des BLOCKHEIZKRAFTWERK Landwasser am Freitag, 29. September 2006

Treffpunkt 17.45 Uhr auf dem Ochsenplatz in Heitersheim

laden wir Sie recht herzlichst ein.

Bitte melden Sie sich an bei:

Klaus Gruel, Gallenweiler,
Tel. 07633/80 78 42, Fax: 07633/9 23 46
29, Mail: klaus.gruel@spd-online.de



VEREINSMITTEILUNGEN



Bundesweiter Spendenaufruf der Adventmission 2006

vom 20.10. - 29.10.2006
Adventmission im Dienste des Menschen

Zwei Projekte mit je zur Hälfte des Sammelerrlöses werden gefördert:

Deutschland

Umbau eines Hotels in ein Behindertenheim. Die ersten Behinderten sollen noch in diesem Jahr ihr Zimmer bewohnen können. "Haus Odenwald" in Groß Umstadt bei Darmstadt soll ihnen eine Umgebung bieten, in der sie trotz ihrer Einschränkungen ein würdevolles Leben führen können.

Ukraine

Im zweiten Projekt wird Straßenkindern in der Ukraine geholfen. Schätzungsweise 15.000 Straßenkinder leben allein in Kiew auf der Straße. Unter ihnen sind auch Kinder, die trotz einer Behinderung von ihren

Eltern weggelaufen sind. Sie schlafen in Schächten der Gasversorgung oder in Hausnischen und ernähren sich von dem, was sie finden, erbetteln oder sonst "organisieren". Mit Mitteln aus der Landesammlung will die Hilfsorganisation ADRA die bestehende Einrichtung der Suppenküche weiter fördern und ein soziales Zentrum für die Straßenkinder errichten. Es ist das Ziel der Mitarbeiter vor Ort, die Kinder wieder in die Gesellschaft zu integrieren.

Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten sieht ihre Aufgabe darin, den Menschen in ihren körperlichen, sozialen, geistigen und seelischen Bedürfnissen beizustehen.

Wir danken Ihnen, auch im Namen derer, denen durch Ihre Spende geholfen wird. Es werden von diesen kostbaren Sammelgeldern keine Verwaltungskosten finanziert.

Es sammelt, wie in den Vorjahren, Hans Birkel, Rentner, Heitersheim.

Das Ergebnis wird wieder bekanntgegeben.

Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

Friedrichstr. 6, Müllheim,
Tel.: 07631/1 35 08, Bürozeiten:
Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

Großer EKI Herbst-Kleidermarkt

Wir verkaufen Ihre gut erhaltenen Baby-, Kinder- und Frauenkleider, Kinderwagen, -stühle, Spielsachen, etc. am Samstag, 21.10., 10 - 13 Uhr im Evangl. Gemeindehaus Müllheim.

Die Kleidung wird am Freitag, 20.10., durchgehend von 9 - 15 Uhr im Evangl. Gemeindehaus angenommen. Bitte holen Sie sich vorher, ab dem 04.10. eine Kleiderliste im Büro der EKI ab (Mo. - Do. 9 - 11 Uhr und Di. 16 - 18 Uhr) und bringen Sie diese ausgefüllt zur Kleiderabgabe mit. Die Rückgabe der nicht verkauften Stücke erfolgt am Montag, 23.10., von 8.30 -

11.30 Uhr ebenfalls im Evangl. Gemeindehaus.

Yoga für Schwangere

Die Yogaübungen bieten eine hervorragende Vorbereitung auf die Geburt, denn das konzentrierte Verweilen in den verschiedenen Haltungen führt zu einer tiefen Entspannung. Es werden Körperhaltungen (Asanas) geübt und das Bewusstsein für die eigene Kraft, Stärke und Weisheit des Körpers gestärkt. Der Fluss des Atems unterstützt dabei und hilft auch Blockaden zu lösen. Kursbeginn: Mi., 18.10., 18 - 19.30 Uhr (5 x) mit Yogalehrerin Gabriele Forbes. Anmeldungen erforderlich. Gebühr: Mitgl. 36 Euro, Nichtmitgl. 48 Euro.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Jugendabteilung

Die Vorbereitungen für die Spielrunde 2006/2007 sind voll im Gange.

Alles in allem verspricht auch die Spielrunde 2006/2007 einiges für den Jugendbereich des FCH. Es läuft gut, doch noch nicht sehr gut, denn es fehlen nach wie vor weitere Trainer und Betreuer, die mithelfen, die Jugendabteilung des FC Heitersheim noch erfolgreicher zu machen. Interessierte wenden sich bitte an Jugendleiter Berni Philipp.

Info über Training der einzelnen Jugendmannschaften:

A-Junioren - Jahrgang 1988/1989

Montag und Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr

B-Junioren - Jahrgang 1990/1991

Montag + Mittwoch + Freitag, 19.30 - 20.30 Uhr

C-Junioren - Jahrgang 1992/1993

Dienstag + Donnerstag, 18.00 - 19.15 Uhr

D-Junioren - Jahrgang 1994/1995

Dienstag + Donnerstag, 17.00 - 18.15 Uhr

E-Junioren - Jahrgang 1996/1997

Montag + Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

F-Junioren - Jahrgang 1998/1999

Donnerstag, 17.30 - 18.30 Uhr

G-Junioren - Jahrgang 2000/2001

Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr

Ergebnis Vorbereitungsspiel:

FC Heitersheim C - Freiburger FC U 14 3:3
Torschützen: Kai Mikus 2, Robin Kuyper 1

Ergebnis Bezirkspokalspiel:

"B-Junioren eine Runde weiter"

SG Gottenheim/Bötzingen B - SG Ballr/Heit/Sulz B 2:5

Torschützen: Marco Müller 3, Florian Eichin 1, Dennis Engler 1

Das erste Pflichtspiel dieser Saison hatte unsere B-Jgd. bei der SG Gottenheim/Bötzingen. Die erste Bezirkspokalrunde war angesagt. Der Gegner, der letzte Runde aus der Kreisstaffel abgestiegen war, spielt diese Saison in der Kreisstaffel Mitte und war mit Sicherheit kein leichter Gegner. Gerade in der Anfangszeit hatte unsere B-Jgd. sehr viel Glück. Sie konnte jedoch das Spielgeschehen vorab zu ihren Gunsten steuern und dabei schrittweise ausbauen. Nachdem der Gegner in der Anfangszeit am Drücken war, überraschte unsere Mannschaft den Gegner mit zwei gut herausgespielten Kontern und Marco Müller (11. + 13. Minute) schoss verdient jeweils zur 2:0 Führung ein. In der 17. Minute konnte die SG Gottenheim auf Grund einer Unachtsamkeit beim Abspiel unserer Defensive zum 2:1 verkürzen. Unsere Mannschaft fing sich und konnte erneut durch Marco Müller nach einem gut durchgeführten Spielzug mit Kevin Sverko und Yannick Strahberger den Spielstand zum 3:1 erhöhen. In der zweiten Halbzeit hatten wir weiterhin mehrere Kontermöglichkeiten. Eine da-

von nutzte Florian Eichin bereits in der 47. Minute und schoss das so wichtige und vorentscheidende 4:1. Als in der 68. Minute Florian Eichin den eingewechselten Dennis Engler in Szene setzte, konnte dieser nur noch zum 5:1 vollstrecken. Der Gegner raffte sich jedoch in den letzten 10 Spielminuten nochmals auf und konnte mit einem Lupfer über unseren Torwart Fabian Hilfinger in der 71. Minute zum 5:2 verkürzen. Das heutige Spiel zeigte, dass die SG Ballrechten/Heitersheim/Sulzburg um Trainer Hubert Gassenschmidt auf dem richtigen Weg ist. Somit hat man die Generalprobe mit mehr als Zufriedenheit über die Bühne gebracht. Der Saisonauftakt für die B 1 ist am Mittwoch, 04.10.2006, um 18.00 Uhr in Dottingen. Die B 2 startet bereits am Samstag, 30.09.2006, gegen die SG Untermünstertal in Grunern.

Info über Turnierspiele:

Die E 1- und E 2-Mannschaft nimmt am Samstag, 23.09.2006, an einem Kleinfeldturnier in Grifheim teil. Der Spielplan war jedoch noch nicht vollständig.

Info über Vorbereitungsspiele:

Samstag, 23.09.2006

13.15 Uhr

FC Heitersheim D 2 - Untermünstertal D 2

14.30 Uhr

FC Heitersheim D 1 - Untermünstertal D 1

Dienstag, 26.09.2006, 17.00 Uhr

Bad Krozingen D 1 - FC Heitersheim D 1

Ergebnisse Turnierspiele:

"D-Junioren erreichen 3. Platz"

FC Heitersheim D - SV Au Wittnau D 0:1

FC Heitersheim D - FC 08 Staufen D 1:0

Spiel um 3. Platz:

FC Heitersheim D - SG Gutach/Bleibach D 1:1

Sieg mit 5:4 nach 9 Meterschießen

Torschützen: Dennis Sum 1, Felix Erhardt 1

"C-Junioren erreichen 4. Platz"

FC Heitersheim C - SG Grifheim/Seefeldern C 2:0

FC Heitersheim C - SV Au-Wittnau C 0:0

FC Heitersheim C - FC 08 Staufen 1:0

Spiel um 3. Platz:

FC Heitersheim C - FC Bad Krozingen C 0:0

Sieg für Bad Krozingen mit 3:0 nach

11 Meterschießen

Torschützen: Mirco Philipp 1, Robin Kuyper 1,

Adriatik Guncati 1

"F 1-Juniorenturnier wurde wegen Regen abgebrochen"

FC Heitersheim F 1 - SF Seefeldern F 1 3:0

FC Heitersheim F 1 - VFR Pfaffenweiler F 1 4:0

Torschützen: Max Gringmuth 3, Simon Gurtner 2,

ico Dobronn 1, Robin Philipp 1

"F 2-Juniorenturnier wurde wegen Regen abgebrochen"

FC Heitersheim F 2 - SF Seefeldern F 2 3:3

FC Heitersheim F 2 - Pfaffenweiler F 2 0:5

Torschützen: Luis Link 2, Jonas Hauer 1

Das E-Juniorenturnier wurde am Sonntag nachmittag komplett abgesagt.

Info über Bezirkspokalspiele:

Mittwoch, 04.10.2006, 18.00 Uhr

FC Heitersheim C - ESV Freiburg C

Vorschau Verbandsspiele der Jugendmannschaften:

Samstag, 23.09.2006, 17.30 Uhr

SV Waldkirch A - SG Ball/Heitersheim A

Freitag, 29.09.2006

17.00 Uhr

FC Heitersheim E 3 - VFR Merzhausen E 3

18.00 Uhr

FC Heitersheim D 2 - SV Sulzburg D

17.30 Uhr

Pfaffenweiler E 1 - FC Heitersheim E 1

18.00 Uhr???

ESV Freiburg C 2 - FC Heitersheim C 2

Samstag, 30.09.2006

13.15 Uhr???

SV Au-Wittnau D - FC Heitersheim D 1

14.00 Uhr

FC Heitersheim C 1 - Alem. Müllheim C

Mittwoch, 04.10.2006, 18.00 Uhr

SG Ball/Hei/Sul B - SG Hart/Meng/Munz B

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

Aktive

FC Heitersheim - SV Weilertal 3:4 (1:1)

Wasserschlacht statt Fußballspiel in Heitersheim!

Wasserschlacht statt Fußball - so könnte man das Match zwischen dem FC Heitersheim und dem ungeschlagenen Spitzenreiter aus Weilertal betiteln. Nach der unglücklichen Heimmiederlage gegen Eschbach und dem grandiosen Spiel gegen den FC Neuenburg ging es auch dieses Mal hoch her im Heitersheimer Sportzentrum. Trotz widrigster Wetterumstände erlebten die zahlreichen Zuschauer wieder eine spannende Partie. Torwart Andreas Fünfgeld foulte in der 8. Spielminute einen Weilertaler Spieler im Strafraum. Den fälligen Elfmeter verwandelte Weilertal zum 0:1. In der 34. Minute gab es wieder Elfmeter. Dieses Mal für den FCH. Christian Zahn lief an und verwandelte zum 1:1. Gleich nach dem Seitenwechsel fiel das 1:2, als ein Weilertaler Spieler aus fünf Metern unbedrängt ins Tor schießen konnte. Vier Minuten später flankte der Weilertaler Ilija Dapqui auf das Heitersheimer Tor zu. Andreas Fünfgeld lenkte den Ball zum Entsetzen der Fans zum 1:3 ins eigene Netz. Alle dachten, das Spiel ist gelaufen. Aber erst jetzt wurde es richtig interessant. Die Malteserstädter drehten nun richtig auf und erspielten sich mehrere Großchancen im Minutentakt. In der 62. Spielminute klappte es mit dem Anschlusstreffer. Stefan Guckert nahm dankend einen Abpraller an und verwandelte aus kurzer Distanz zum 2:3. Alle Akteure schienen plötzlich besser mit den katastrophalen Platzverhältnissen zurechtzukommen. Das Spiel ging hin und her und in der 85. Minute kontierte der SV Weilertal geschickt. Ein schwerer Abwehrfehler des FCH ließ plötzlich drei Weilertaler vor Andreas Fünfgeld stehen. Nasseur Rhamouni war es schließlich, der den Ball über die Linie bugsierte. Doch schon im Gegenzug machte Christian Müller dem FCH wieder Hoffnung, als er zum 3:4 traf. Noch einmal gab der FCH alles, doch gelang es nicht mehr, dem bisher ungeschlagenen Tabellenführer einen Punkt abzunehmen.

- AH-Mannschaft im Endturnier

Am 30.09.2006 nimmt die AH-Mannschaft des FC Heitersheim am Endturnier um den Regio-Cup in Hügelsheim bei Baden-Baden teil. Von ursprünglich 140 Mannschaften aus dem Südbadischen Fußballverband (SFBV) und des Elsässischen Fußballverbandes (Lafa) qualifizierte sich der FC Heitersheim ungeschlagen bis in dieses Endturnier, bei dem die letzten acht Mannschaften um den diesjährigen Cupsieg spielen.



Helferkreis Heitersheim

Hallo liebe Helferinnen und Helfer!!!
Zur nächsten Zusammenkunft des Helferkreises am **Montag, 25. September 2006, um 19.30 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen.

Wir treffen uns wie üblich im evangelischen Gemeindehaus.

Ihr Vorstand des Helferkreises:

Klaus-Peter Wittig, Telefon 50 68 26

Ingeborg Schneider, Telefon 45 92

Helga Höfler, Telefon 26 55

E-Mail: pwittig@t-online.de



Theaterabend

Der traditionelle Theaterabend findet dieses Jahr am **Samstag, 30. September**, in der **Festhalle in Heitersheim** statt. Aufgeführt wird das **Laienschauspiel "Der Meisterlügner"**, ein Schwanke in drei Akten von Hans Kirchoff. Hierzu gibt es **ab Montag, 4. September 2006, einen Kartenvorverkauf** in folgenden Vorverkaufsstellen:

- VoBa Breisgau Süd in Heitersheim
- VoBa Staufen in Ballrechten-Dottingen
- Auto Service Löffler in Buggingen (B 3)

Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt für das Laienschauspiel beträgt im **Vorverkauf 6,00 Euro** und an der **Abendkasse 6,50 Euro**. Im Preis inbegriffen ist ein Glas Sekt. **Es gibt keine Platzreservierungen. Der Aufführungsbeginn ist um 20.00 Uhr.**

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Ihr Malteser-Fanfarenzug
Heitersheim e.V.*



Schachclub Heitersheim

Saisonstart

Die Mannschaftskämpfe der neuen Saison liegen fest. Am 1. Spieltag am 22.10.2006 spielt Heitersheim I in der Bezirksliga zuhause (in der Sportgaststätte) gegen Umkirch. Umkirch spielt schon jahrelang in der Bezirksliga und wird für uns ein schwerer Gegner sein; aber vielleicht gelingt uns eine Überraschung. Heitersheim II spielt gegen Sölden III und Hhm III gegen Bad Krozingen III - beide ebenfalls zuhause.

Unser Kader für die neue Saison:

Dr. Martin Spitzer, Dr. Harald Wiedemann, **Lorenz Hartmann (Mannschaftsführer)**, Max Fomin, Günter Raske, Tobias Fleck, Andreas Zietzer, Thomas Wending, Jonas Schmid, Edgar Löffler, Erich Justus, Philipp Winter, Dr. Joachim Nozulak, Andreas Fritz und Frank Schneider. Die 2. Mannschaft wird um **Dr. Joachim Nozulak und Frank Schneider** gebildet. Darüber hinaus soll unsere neue U 12 die 3. Mannschaft bilden; Mannschaftsführer **Manfred Linkesch**.

Zweite Trainingseinheit am Dienstag

Da unsere älteren Jugendlichen am Freitag nicht mehr zu den Spielabenden erscheinen, kommt der Club ihnen entgegen und richtet ab September eine neue Trainingszeit am Dienstag ein: Jeden Dienstag (nach den Ferien - erstmals am 19.09.06) ab 19.30 Uhr soll im Römerkeller ein weiterer Spielabend stattfinden.

Weitere Infos

Ab September (erstmalig am 22.09.2006) beginnen die Spielabende in der Sportgaststätte bereits um 19.00 Uhr. Von 19.00 bis 19.30 Uhr soll die Theorie im Vordergrund stehen.

06. - 08.10.2006: Bezirkseinzelsmeisterschaft und Jugendseinzelsmeisterschaft U 14 - U 20

Ab 27.10.2006: Bezirkseinzelpokal in Sölden
18.11.2006: U 8, U 10 und U 12 Bezirksjugendmeisterschaft in Heitersheim in der Festhalle
Gleichzeitig Stadtmeisterschaft von Heitersheim und Jugendmeisterschaft - ggf. auch Mädchen-gruppe.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Die Spielabende finden in der Sportgaststätte statt - in Ausnahmefällen in der Schule; Beginn 19.30 Uhr. Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Sulzburg

"Der Bettlerpfad" am Sonntag, 24.09.2006

Treffpunkt: 9.20 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Merzhausen

10.00 Uhr Endhaltestelle Merzhausen Buslinie 10

Wanderung: 10 - 15 Uhr, Wegstrecke

8 km, An-/Abstieg gering

Im Anschluss Einkehr in der Möhlinhalle in Bollschweil

Führung: Karl Niegisch, Werner Kästle

Anmeldung: bis 19.09.2006 bei

E. Hiestand, Tel. 07634/6 93 89

Gäste sind herzlich willkommen.



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abteilung Handball <http://tvhhandball.tripod.com>

Mit der neuen Rekordanzahl von 11 Mannschaften geht die Handballabteilung in ihre 33. Saison. Vor sechs Jahren stand die Abteilung mit nur noch drei Mannschaften kurz vor dem Ende, doch anstatt den Kopf in den Sand zu stecken, begann man mit den Kleinsten einen Neuanfang. Bereits im ersten Jahr hatte man so einen Zulauf, dass es gleich für zwei Mannschaften reichte und da es auch gelang neue ehrgeizige Trainer zu gewinnen, wuchs die Spielerzahl stetig. Dieses Jahr gelang es uns erstmals die männliche Jugend von den Minis bis zur A-Jugend durchgehend zu melden. Bei den Mädels, sie dürfen bis zur D-Jugend noch in gemischten Teams spielen, haben wir bis zur B-Jugend gemeldet und können zusammen mit der Damenmannschaft auch hier für jeden Jahrgang ein Team anbieten. Da bereits ab der nächsten Saison dann auch Spieler in die Herrenmannschaft kommen, könnte es auch im aktiven Bereich wieder aufwärts gehen.

Die Handballer starten mit folgenden Auswärtsspielen in die neue Saison:

Samstag, 23.09.2006

10.45 Uhr TG Altdorf - TVH C-Jugend

12.00 Uhr TG Altdorf - TVH B-Jugend

14.45 Uhr TG Altdorf - TVH A-Jugend

16.15 Uhr TG Altdorf - TVH Damen

17.30 Uhr Müllheim/Neuenburg - TVH Herren II

Sonntag, 24.09.2006

13.30 Uhrüllheim/Neuenburg - TVH Mädchen C

Spieler und Spielerinnen für die neuen Mannschaften gesucht!!

Die Handballer suchen für die neuen Mannschaften noch Spieler. Sowohl die neuen C-Mädchen (Jahrgang 1992 - 1994), die männliche A-Jugend (1988/1989), die Damenmannschaft sowie unsere 2. Herrenmannschaft brauchen noch Unterstützung. Wer Lust hat kann einfach mal im Training (siehe unten) vorbeischaun. Natürlich sind auch in den anderen Teams neue Spieler immer willkommen.

Trainingszeiten der Mannschaften:

In Heitersheim Sporthalle

Flöhe gemischt (Jahrgang 2000 - 2002)

Freitag, 14.30 - 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 1998 - 2000)

Freitag, 14.30 - 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 14.30 - 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1994 - 1995)

Mittwoch, 16.00 - 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1992 - 1993)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr und

Samstag, 10.30 - 12.30 Uhr

B-Jugend männlich (1990 - 1991)

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen B (1990 - 1991)

Montag, 19.00 - 20.30 Uhr

Mädchen C (1992 - 1995)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 - 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium

Herren (1987 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1988 - 1989)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

- Trainingsbeginn und Saisonauftakt der Freizeitvolleyballer

Nachdem in den Sommerferien fleißig im Freien Beachvolleyball trainiert wurde, beginnt für die Freizeitvolleyballmannschaft "Blocker vom Hocker" des TV Heitersheim nun wieder die Hallensaison. Bereits am kommenden Samstag sind die Teams "Caramba" und "Sixpack" ab 15 Uhr in der Sporthalle zu Gast. Über lautstarke Unterstützung würde sich die Heimmannschaft sehr freuen.

Wer gerne mit uns Volleyball spielen möchte, ist herzlich eingeladen, mittwochs um 20.30 Uhr zu einem unverbindlichen Training in der Sporthalle vorbeizuschauen!

Weitere Informationen sind auch der Homepage des TV Heitersheim unter www.tvheitersheim.de/volleyball zu entnehmen.

VdK Ortsgruppe Heitersheim

Der Ortsverband informiert:

"Neuer Internetservice" Auskünfte über Krankentransporte

Alle aktuellen Angebote für weltweite Krankentransporte, Ambulanzflüge oder Fernverlegungen listet ein neues Internetportal unter www.meditras.de auf. Dort können beispielsweise Patienten, die von einem Krankenhaus in ein anderes verlegt werden sollen oder die nach Erkrankung oder Unfall verletzt aus dem Ausland in die Heimat zurückkehren wollen, fündig werden. Meditras kann den Betroffenen oder ihren Angehörigen auch helfen, das günstigste Krankentransport-Angebot ausfindig zu machen. Ebenso können die Anbieter von Krankentransporten, Krankenhäuser und andere professionelle Einrichtungen diesen neuen Internet-Service nutzen.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Veranstaltungen rund um Heitersheim

mittwochs, 19.30 - 21.15 Uhr:

Geburtsvorbereitungskurs für erstgebärende Frauen und Paare in der Helios-Klinik Müllheim. Kursleitung: Frau Huber, Tel. 07632/82 87 35

22. - 25.09.2006

57. Schliengener Winzerfest

Sa., 23.09.:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. 15 Uhr: "Garfield 2", 20 Uhr: Wie im Himmel

23. - 24.09.:

Herbstfest beim Kiechle-Hof in Mengen (ab Ortsmitte ausgeschildert). Veranstalter: Musikverein Mengen

So., 24.09., 9.30 - 18 Uhr:

Deutsch-französischer Bauernmarkt bei der Ausstellung NATUR-E in Chalampé

So., 24.09., 15 Uhr:

Kino im Josefshaus Bad Krozingen. "Garfield 2"

Di., 26.09., 19 Uhr:

Informationsabend "Umgang mit Geburtsschmerzen" im Andachtsraum der HELIOS Klinik Müllheim

Sa., 30.09.:

Kino im Dorfsaal des SOS-Kinderdorfes Sulzburg. 17 Uhr: Kinderfilm "Titan A.E."; 20 Uhr: "Sommer mit Balkon". Veranstalter: Kulturkreis Arkade e.V.

30.09. + 01.10.

11.00 - 19.00 + 18.00 Uhr:

KUNST + HANDWERK im Kurhaus Badenweiler. Mehr als 30 Aussteller bieten an: Acrylmalerei, Aquarelle, Batik, Bären, Bücher, Duftkissen, Einbände, Filz, Fotos, Glas und vieles vieles mehr

So., 01.10., 14 - 16.30 Uhr:

Kinderkleidermarkt in der Johann-Philipp-Glock-Halle in Schallstadt. Standgebühr 6 Euro + 1 Kuchen; Anmeldung nur am 25.09., 14 - 16 Uhr unter 07664/75 96

So., 01.10., 16.30 Uhr:

Konzert für Sopran, Violine und Orgel in der Pfarrkirche St. Trudpert in Münstertal. Kartenvorverkauf: Touristinfo Münstertal, Tel.: 07636/7 07 48

Mo., 02.10., 19 Uhr:

Bunter Abend in der Batzenberghalle in Pfaffenweiler mit Alfred Heizmann, Humorist von Konstanz (bekannt durch Funk und Fernsehen). Es wirken mit die Volksmusikanten Kirchhofen, Männerchor der Domsingknaben Freiburg, Gospelchor Urloffen, Heimat- und Mundartdichter Otmar Schnurr, Ottenhöfen, Zitterspielgruppe v. Kollnau und Laienspielschar der Pfaffenweiler Ministranten. Auf Ihren Besuch bei freiem Eintritt freut sich der Mes-

nerverband der Erzdiözese Freiburg, der am 03.10. seine 100-Jahrfeier abhält

Do., 05.10., 14 - 17 Uhr:

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium) im Rathaus Bad Krozingen. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel.: 0761/31 94-2 58 oder -2 59

Kleidermarkt Staufen

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Anna Staufen veranstaltet vom 09. bis 12.10.2006 einen Kleidermarkt im Martinsheim Staufen, Auf dem Rempart.

Kleiderannahme:

Mo., 09.10., 18 - 20 Uhr u. Di., 10.10., 9.30 - 11.30 u. 15 - 16 Uhr

Verkauf: Di., 10.10., 18 - 20 Uhr u. Mi., 11.10., 9.30 - 11.30 u. 15 - 17 Uhr

Rückgabe: Do., 12.10., 17.30 - 18.30 Uhr Pro Person können nur 20 Teile modisch und frisch gewaschen oder gereinigt angenommen werden. Alle Teile müssen gelistet und mit Preisschildern versehen sein, auf denen die fortlaufenden Nummern sowie die Größenangabe zu entnehmen sind. 80 % des Verkaufserlöses werden vergütet. Für verloren gegangene Teile wird keine Haftung übernommen. Nicht abgeholte Sachen werden an Bedürftige weitergeleitet.

Anfragen unter Tel.: 07633/8 33 18 oder 07633/91 85 04.

Kleiderspenden für Bedürftige jeden Alters nehmen wir gerne an und leiten sie weiter.

Die Sportvereinigung Bremgarten lädt ein zum

**1. Bremgartner Rheinwald-Walking
Dienstag, 3. Oktober 2006**

Start: 10.30 Uhr, Sportplatz Bremgarten
Strecken: 7 km / 12 km / 18 km
WarmUp ab 10 Uhr mit Uschi Hanke-Zschache

Jeder Teilnehmer erhält 1 Eintrittskarte für die Vita Classica und einen Einkaufsgutschein von sport heinz, Hartheim, über 5 Euro.

Anmeldung: per Überweisung bis 28.09.2006 - **8 Euro** pro Person (für Kinder bis 14 J. 3 Euro)

Sportvereinigung Bremgarten - Kto.Nr. 37121509 - BLZ 680 615 05 Volksbank Brsg.-Süd

Verwendungszweck: Rheinwald-Walking - Name des Teilnehmers

Tel. 07633/1 23 64 (Geng) oder e-Mail: ch.geng@breisnet-online.de

Anmeldeschluss: 28.09.2006

Nachmeldungen bis 1 Std. vor Start möglich: 10 Euro pro Person!

Neue Angebote des DRK für Senioren:

- **DRK-SeniorenTreff-Infoveranstaltung:** Donnerstag, 21. September 2006, 14.30 Uhr

- **Schnupperveranstaltung Gedächtnistraining:** Dienstag, 26. September 2006, 14 Uhr

- **Betreuer DRK-SeniorenAusflug in die Ortenau (Halbtagesfahrt):** Donnerstag, 28. September 2006; gesamtes Kreisverbandsgebiet

Vorankündigung

Am Donnerstag, 12. Oktober 2006, wird vom DRK erstmals ein **Spielenachmittag** organisiert. Ein **DRK-Stammtisch für Senioren** findet am Donnerstag, 26. Oktober 2006, zum ersten Mal statt. Beide Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim. Es kann ein Fahrdienst organisiert werden. Im Preis von 5 Euro für den Fahrdienst, sind Kaffee, Kuchen und Getränke inbegriffen.

Anmeldung und Infos:

DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/18 05-0. Eine Anmeldung sollte mindestens vier Tage vor dem Veranstaltungstag erfolgen.

Veranstaltung der Land-VHS St. Ulrich

"Wandern und Meditation" (09. - 13.10.)
"Zeit für Gott und für mich" (03. - 05.11.)
Anmeldung und Infos: Tel.: 07602/9 10 10

Innenraumschadstoffe

Das gemeinnützige Institut für Angewandte Umweltforschung (IfAU) e.V. bietet zum Thema "Innenraumschadstoffe" eine kostenfreie telefonische Beratung an. Oftmals sind es einfache und schnelle Maßnahmen, die dazu führen können, eine problematische Wohnqualität positiv zu verändern. Informationen und Studien des Instituts zu Innenraum-Themen sind im Internet unter www.ifau.org zu finden.

Die Wohnraumbegehung eines IfAU-Experten bzw. gezielte Untersuchungen können helfen, verborgene Schadstoffquellen in der Wohnung ausfindig zu machen und die Wohnqualität für alle Bewohner zu verbessern.

Das Wohngift-Telefon ist unter der Nummer 0800/7 29 36 00 (kostenlos) oder unter 06171/7 42 13 erreichbar.

Ende des redaktionellen Teils